

Körper Krank sein: Dialog an der Haustür

Alter: ab 2. Schulstufe

Allgemeines

Material	- Hörbeispiel - Bildkarten mit „Krankheiten“ (Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, Husten, Fieber, Halsschmerzen...)
Setting des Audios	An der Wohnungstür, Kind klingelt an der Tür, Schritte sind hörbar, Mutter öffnet die Tür, Dialog: Kind mit Mutter einer Schulkollegin
Sozialformen	Kleingruppe, Partner/innenarbeit
Zeit	1 UE
Förderziele	Schülerinnen und Schüler können ... - eine kurze Aufnahme verstehen. - einem gehörten Dialog relevante Informationen entnehmen. - einen einfachen Dialog zu einem vorgegebenen Thema führen.
Vorentlastung	- Kenntnisse: Krankheiten, Gemütszustände - Grundkenntnisse der Dialogform zwischen zwei Personen

Höraktivität

Transkript	<p>Aufgabenstellung: <i>Hör dir den Dialog an. Spiele mit einem zweiten Kind diesen Dialog nach.</i></p> <p><i>Deniz: Guten Tag!</i></p> <p><i>Mutter von Laura: Hallo, Deniz!</i></p> <p><i>Deniz: Ist Laura zu Hause?</i></p> <p><i>Mutter: Ja, sie ist da.</i></p> <p><i>Deniz: Kann sie mit mir spielen kommen? Es wäre schön, wenn sie rauskommen könnte, um mit mir zu spielen.</i></p> <p><i>Mutter: Nein, leider ist sie krank. Sie hat Fieber und liegt im Bett.</i></p> <p><i>Deniz: Schade! Gute Besserung!</i></p> <p><i>Mutter: Das werde ich ihr ausrichten. Danke! Auf Wiedersehen!</i></p> <p><i>Deniz: Auf Wiedersehen!</i></p>
Beschreibung der Aktivität	Die Lehrperson (LP) spielt die Aufnahme mehrmals ab. Die Schüler/innen hören zu und konzentrieren sich auf den Ablauf des Dialogs. Die Schüler/innen spielen den Dialog nach (Glocke zur Verfügung stellen, um das Geräusch der Türklingel nachmachen zu können. Wenn die Glocke läutet bedeutet es auch, dass die Schüler/innen mit dem Dialog beginnen können.).
Sprachstrukturen der Höraktivität	- Ist ... zu Hause? – Ja, sie/er ist da. - Kann sie/er spielen kommen? – Heute leider nicht, sie/er ist krank. Sie/Er hat ...
Sprachliche Mittel der Lehrperson	Was passiert an der Haustür?

Weiterführende Aktivitäten

Aktivität 1

Personalformen ändern

Der Dialog wird anhand eines Gerüsts wiederholt, wobei je nach Wahl eines anderen Vornamens das entsprechende Pronomen zu verwenden ist – Pronomen (männlich und weiblich) anpassen.

Aktivität 2

Variation der Krankheiten

Der Dialog wird wie zuvor übernommen, die Krankheit wird ausgetauscht.

Aktivität 3

Kombinationen bilden

Die LP stellt Wortkarten (Namen der Kinder) und Bildkarten (Abbildungen von Krankheiten) zur Verfügung. Von jedem Stapel wird eine Karte gezogen und an der passenden Stelle im Dialog eingefügt.



1. Hör dir den Dialog an. Spiele mit einem zweiten Kind diesen Dialog nach. Entscheidet, wer Deniz und wer die Mutter spielt.
2. Hört euch den Dialog noch einmal genau an. Überlegt gemeinsam, welche Redewendungen am Anfang und am Ende eines Dialogs wichtig sind.

Sammelt eure Ideen hier:

Redewendungen am Anfang eines Dialogs

Redewendungen am Ende eines Dialogs



Aktivität 1

Hör dir den Dialog noch einmal an. Arbeite mit einem zweiten Kind.
Spielt den Dialog nach.

💡 Passt das Fürwort (= Pronomen) der Person an.

sie → *ihr* *er* → *ihm*

Kind: Guten Tag!

Mutter: Hallo, _____!

Kind: Ist _____ zu Hause?

Mutter: Ja, _____ ist da.

Kind: Kann _____ mit mir spielen? Es wäre schön, wenn
_____ rauskommen könnte, um mit mir zu spielen.

Mutter: Nein, leider ist _____ krank. _____ hat Fieber und liegt
im Bett.

Kind: Schade! Gute Besserung!

Mutter: Das werde ich _____ ausrichten. Danke! Auf Wiedersehen!

Kind: Auf Wiedersehen!





